

inhalt

I.	Einleitung	7
II.	Theoretische Positionen in der Geschlechterforschung	11
II.1	Die Frau als Naturwesen – der ontologisch-essentialistische Ansatz	13
II.2	Die Frau als Gleiche – der gleichheitstheoretische Ansatz	17
II.3	Die Frau als Andere – der differenztheoretische Ansatz	20
II.4	Gibt es ein biologisches Geschlecht? Die Debatte um ‚sex‘ und ‚gender‘ – der konstruktivistische Ansatz	23
II.5	Gibt es Frauen? – der dekonstruktivistische Ansatz	29
II.6	Der Feminismus und die Psychoanalyse	33
II.7	Definition einer Geschlechtsauffassung für den gerechten Umgang mit den Geschlechtern im Unterricht	38
III.	Die historische Entwicklung der Mädchen- und Frauenbildung	46
III.1	Von den Anfängen der Mädchenbildung bis zur Einführung der Koedukation in den 1970er Jahren	46
III.2	Die neue Koedukationsdebatte	53
III.3	Fazit.....	58
IV.	Empirische Befunde über die Geschlechterdifferenzen im Bildungssystem	62
IV.1	Zusammenfassung der Ergebnisse neuester Studien	62
IV.1.1	Leistungen im mathematischen Bereich	63
IV.1.2	Leistungen im naturwissenschaftlichen Bereich.....	64
IV.1.3	Leistungen im sprachlich-literarischen Bereich	65
IV.1.4	Schulisches Verhalten und Sozialkompetenz	66
IV.1.5	Teilhabe der Geschlechter an den unterschiedlichen Bildungsinstitutionen	66
IV.1.6	Forschung an monoedukativen Schulen	68
IV.2	Fazit	69
V.	Ansätze eines geschlechtergerechten Unterrichts	74
V.1	Geschlechtergerechtigkeit durch Unterrichtsmaterialien, -inhalte und -methoden	76

V.2 Die Rolle und Aufgabe der Lehrerin und des Lehrers.....	83
V.3 Eine geschlechtergerechte Sicht auf die SchülerInnen	90
VI. Zum Umgang mit den Geschlechtern im Unterricht – ein Fazit.....	97
VII. Literatur.....	101
VIII. Publikationen	108
IX. Autorin.....	110